

Nachrichtliche Übernahme eines Grundwasserschutzgebietes gem. § 9 Abs. 6 BauGB
Das Plangebiet liegt innerhalb der Schutzzone II des Grundwasserschutzgebietes Hirschberg-Kirchstrich in Neunkirchen.

Die Richtlinien der hierfür vom Minister für Umwelt des Saarlandes erlassenen Schutzverordnung vom 06. März 1986 ist anzuwenden.

Während der Bauarbeiten sind besondere Schutzmaßnahmen vorzusehen mit denen insbesondere die Erhaltung der Schutzzone II des Grundwasserschutzgebietes Hirschberg-Kirchstrich zu gewährleisten ist. Die Schutzmaßnahmen sind in die techn. Vorkehrungen zum jeweiligen Leistungsverzeichnis aufzunehmen.

Die Bestimmungen der Richtlinien für baulastische Maßnahmen an Straßen in Wasser- und Schmutzwasserkanälen sind anzuwenden.

Die Verkehrsflächen werden entsprechend RST/Vag befestigt und die anfallenden Niederschlagswasser werden über einen neu herzustellenden Kanal entlang der Zweibrücker Straße zu einem vorhandenen Absetzbecken geführt.

Hinweise

*** Kriegsmunition**
Nach den zur Verfügung stehenden Unterlagen beim Ministerium des Innern kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Kriegsmunition anzutreffen ist.
Die entsprechenden Behörden sind entweder der Ortspolizeibehörde der Kreisstadt Neunkirchen, der Polizeisektion Neunkirchen oder dem Ministerium des Innern, Kampfmittelbeseitigungsdienst zu melden.

Vor Eingriffen in den Boden wird vorsorglich Überprüfung durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst angeden.

Landesamt für Kataster-, Vermessungs- und Kartenwesen
Außenstelle Neunkirchen

Es wird beschneigt, dass die im räumlichen Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplans im Bereich des Grundwasserschutzgebietes Hirschberg-Kirchstrich in Neunkirchen mit dem Lageschaltplan übereinstimmen (§ 1 Abs. 2 PlanV 90)

Neunkirchen, den 19.06.07

Verfahren

Öffentliche Auslegung

Dieser Bebauungsplanentwurf hat mit der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 12.04.07 bis zum 12.05.07 in der Öffentlichkeit zur Einsicht öffentlich ausliegen.

Ort und Dauer der Auslegung sind am 04.04.07 mit dem Hinweis darauf bekannt gemacht worden, dass Anregungen während der Auslegungsrst vorgestellt werden können.

Neunkirchen, den 19.06.07

(Decker)
Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan wird hiermit als Satzung ausgefertigt.

Neunkirchen, den 19.06.07

(Decker)

Oberbürgermeister

Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluss ist am 13.06.07 ersichtlich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Neunkirchen, den 19.06.07

(Decker)

Oberbürgermeister

KREISSTADT NEUNKIRCHEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 13

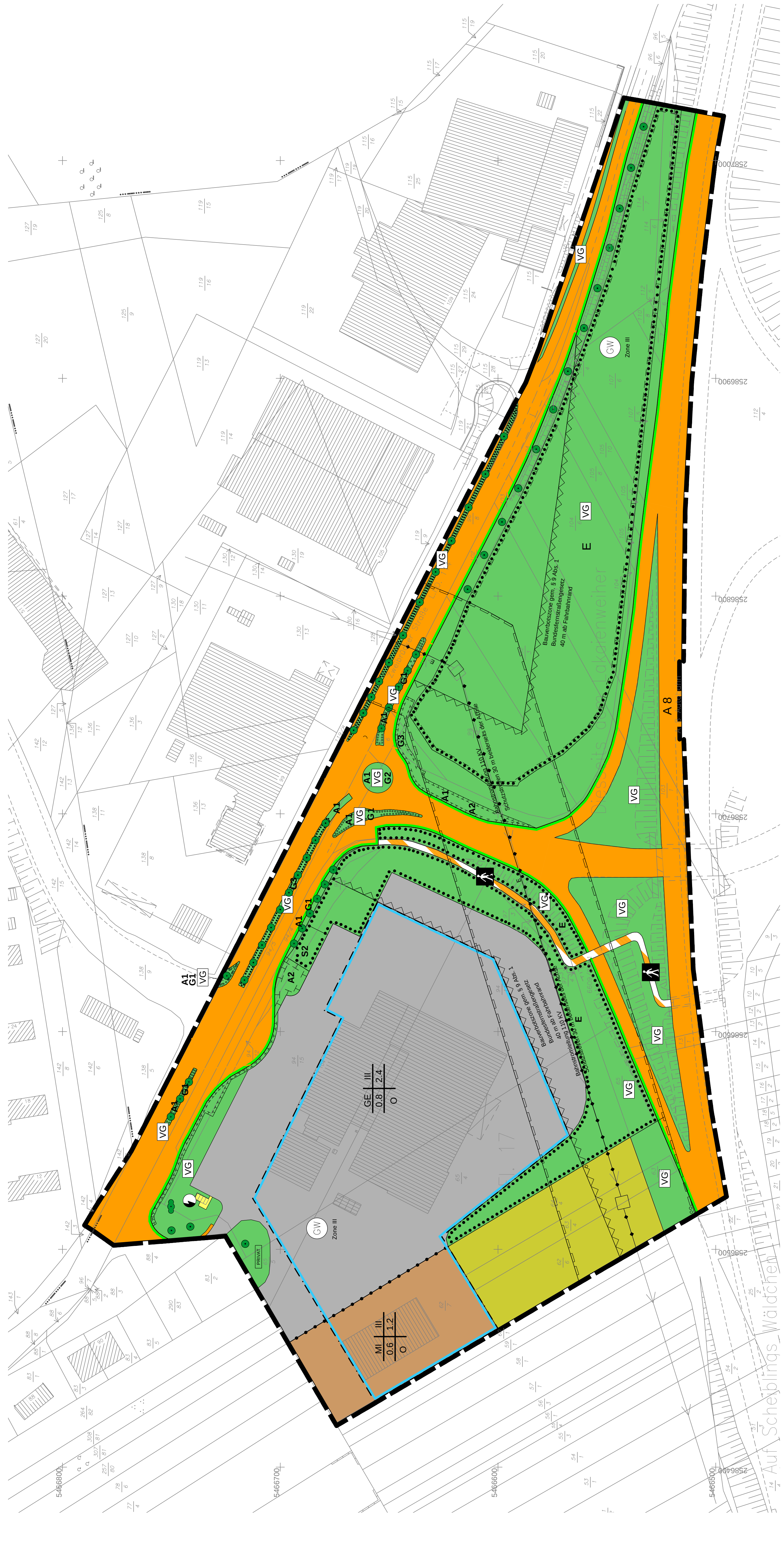
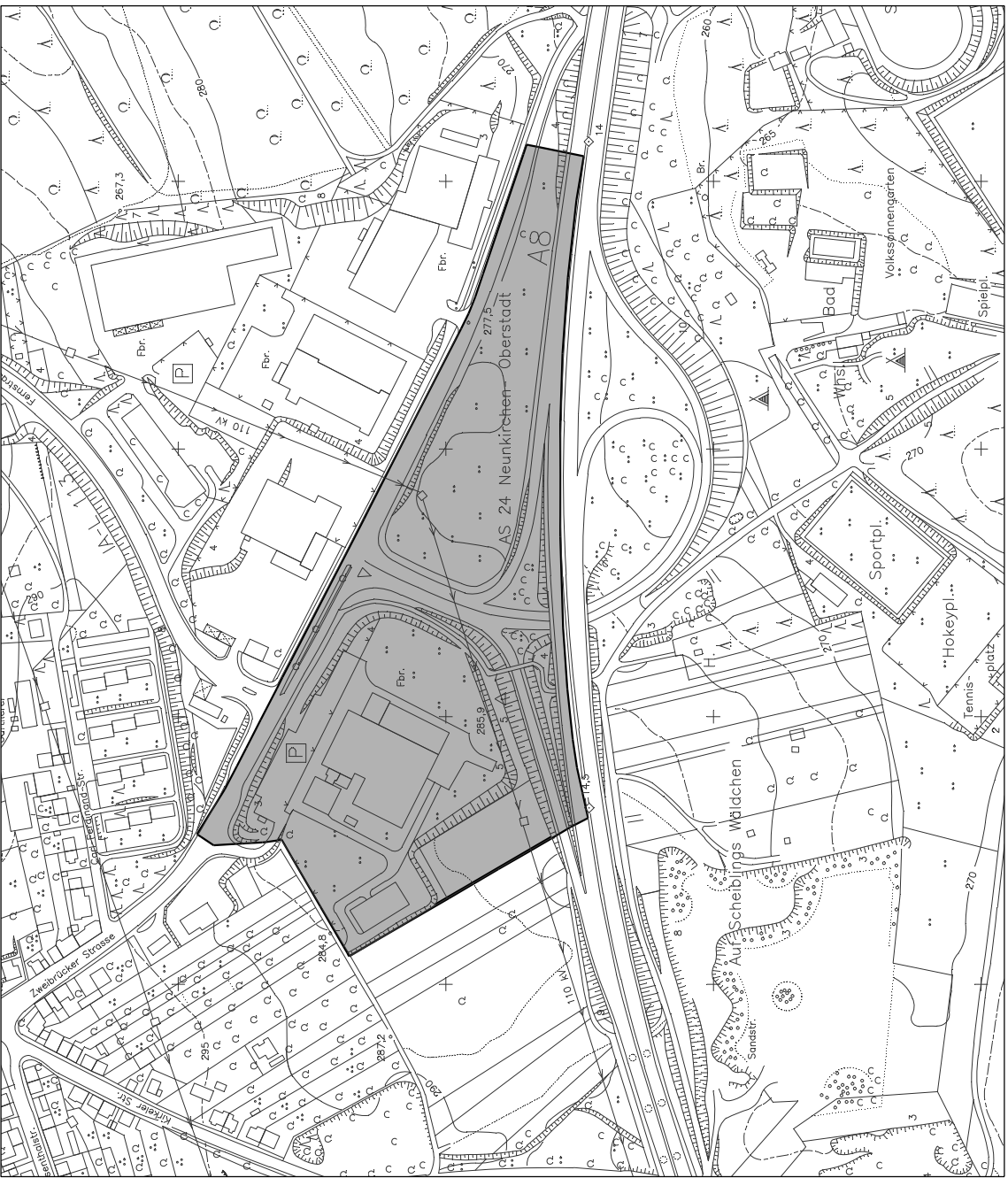
VERKEHRSKNOTEN OBERSTADT

NEUNKIRCHEN

M. 1:1000

Übersichtsplan

M. 1:5000



Planzeichenerläuterung zu den Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 u. 5 BauGB

Art d. baulichen Nutzung

Mischgebiet

Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung

Geschossflächenzahl, als Höchstmaß (GFZ)

Grundflächenzahl, als Höchstmaß (GRZ)

Zahl der Vollgeschosse, als Höchstmaß

Maß der baulichen Nutzung

Art d. baulichen Nutzung

Zahl der Vollgeschosse

GRZ

GFZ

Zahl der Vollgeschosse

Bauweise

Wohnungen

Baugrenze

Verkehrsflächen

Straßenbegrenzungsline

Straßenverkehrsflächen

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Fußgängerbereich

Verkehrsräum

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abgerungen

Elektrizität

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

überirdisch:

Elektrizität

Grünflächen

Private Grünflächen

Wasserflächen, Flächen für die Wasserwirtschaft

Schutzgebiet für Grund- und Quellwasser-gewinnung

Flächen für die Landwirtschaft und Wald

Flächen für die Landwirtschaft

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Umgestaltung von Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Bäume / Sträucher

Flächen mit Bindungen zur Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Bäume / Sträucher

Sonstige Planzeichen

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen

Flächen, die von der Bobauung freizuhalten sind

Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Planungsrechtliche Festsetzungen

Gemäß § 9 Baugesetzbuch -BauGB- i. Verb. m. BauNVO

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Art und Maß der baulichen Nutzung

1.1 Art der baulichen Nutzung

1.1.1 Baugebiete

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

§ 1 Abs. 3 BauNVO

2.2 Überbaubare Grundstücke

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

3. Verkehrsflächen

§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

4. Versorgungsanlagen und -leitungen

§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB

5. Öffentliche und private Grünflächen

§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

6. Flächen für die Landwirtschaft

§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB

7. Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

8. Mit Leitungsrechten zu belastete Fläche

§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB

9. Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

§ 9 Nr. 25a

10. Bindungen für Anpflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern

§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b

11. Nachrichtliche Über-

§ 9 Abs. 6 BauGB

12. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung oder des räumlichen Geltungsbereiches

§ 1 Abs. 4 BauNVO

13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

§ 9 Abs. 7 BauGB

Rechtsgrundlagen

• **das Baugesetzbuch (BauGB)** in der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I, S. 3318)

• **die Baunutzungsverordnung (BauNVO)** in der Bekanntmachung der Neufassung vom 19.03.1993 (BGBl. I, S. 479)

• **die Anlage zur Verordnung über die Ausweisung der Baulandpläne und die Darstellung der Planinhalte - Planzeichenvordnung (PlanV 90)** vom 18.12.1990 (BGBl. I, S. 58)

• **die saarländische Landesbauordnung (LBO)** zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 6 des Gesetzes Nr. 1554 zur Neufassung der saarländischen Bauordnung (SBO) vom 19. Mai 2004 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1507)

• **der § 12 des Kommunehaushaltsverfassungsgesetzes (KVG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt des Saarlandes S. 982), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 08. Oktober 2003 (Amtsblatt des Saarlandes 2004, S. 994)

• **das Gesetz Nr. 1502 zur Neuordnung des Landesplanungsrechts (SLP-LG)** vom 12. Juni 2002 (Amtsblatt des Saarlandes vom 01.08.2002, S. 1506)

• **das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.03.2002 (BGBl. I, S. 1193), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien vom 24. Juni 2004 (BGBl. I, S. 1399)

• **das Gesetz über den Schutz der Natur und Pflege der Landschaft (Saarländisches Naturschutzgesetz - SNQ)** vom 19. März 1993 (Amtsblatt des Saarlandes 1993, S. 346), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1557 über die Umsetzung gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften auf dem Gebiet des Naturschutzes zur Flexibilisierung der kommunalen Abwasserentsorgungspflicht (Amtsblatt des Saarlandes vom 23.07.2004, S. 1550)

• **das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Luftverunreinigung (Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und Luftverunreinigungsgesetz - SBBodSchG)** vom 06.01.2004 (BGBl. I, S. 2)

• **das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz - BBodSchG)** vom 17. März 1988, zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. September 2001 (BGBl. I, S. 2331)

• **das Gesetz zum Schutz des Bodens im Saarland (Saarländisches Bodenschutzgesetz - SBoSchG)** vom 20. März 2002 (Amtsblatt des Saarlandes 2002, S. 990)

• **das Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG)** in der Neufassung der Bekanntmachung vom 19.08.2002 (BGBl. I, S. 3245), zuletzt geändert am 06.01.2004 (BGBl. I, S. 2)

• **das Saarländische Wassergesetz (SWG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24.09.2004, S. 1594 ff)

• **das Bundesfernstraßengesetz** in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.04.1994 (BGBl. I, S. 854), zuletzt geändert am 11.10.2002 (BGBl. I, S. 4015)

• **das Saarländische Straßengesetz**, Gesetz Nr. 898 vom 17.12.1984 in der Fassung vom 15.10.1977 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 969), zuletzt geändert am 12.06.2002 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1506)

• **das Landeswaldgesetz (LWaldG)** vom 26.10.1977 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1009), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Landeswaldgesetzes vom 9. Juli 2003 (Amtsblatt des Saarlandes vom 07.08.2003, S. 2130 ff)

• **das Saarländische Nachbarrechtsgesetz** vom 28. Februar 1973 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 210), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes Nr. 1397 zur Neuordnung der saarländischen Vermessungs- und Katasterverwaltung vom 16. Oktober 1997 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1130)

• **das Bundesberggesetz (BBergG)** vom 13. August 1980 (BGBl. I, S. 1310), zuletzt geändert durch Artikel 159 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I, S. 2407)

• **das Saarländische Abfallgesetz (SAbfG)** vom 03. Juni 1987, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 01. Juni 1994 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 982 und vom 03. Juli 1996 S. 762, 973)

Umweltministers vom 06. März 1986 nach § 79 Abs. 2

Saarl. Wassergesetz -SWG- festgesetzten Wasser-schutzbereiche.

Die Vorschriften der Verordnung sind zu beachten.

• **Bauverbotszone**
Entlang der BAB A 8 verläuft bis zum Abstand von 40 m eine Bauverbotszone gem. § 9 Abs. 1 Bundesstraßengesetz.

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan

siehe Plan